

Presseinformation

Sparkassen-Tourismusbarometer für Mecklenburg-Vorpommern: COVID hat Spuren hinterlassen – Neustart erfolgreich

Ernich: Wir lernen aus der Krise und werden noch besser

Bollewick, 26. August 2021 Mecklenburg-Vorpommerns touristische Ziele sind nach der dritten Corona Welle beliebter denn je. Dennoch hat Corona tiefe Spuren in der Tourismuslandschaft hinterlassen und Probleme, wie den Fachkräftemangel verschärft. Das geht aus dem Sparkassen-Tourismusbarometer 2021 des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) hervor, dessen landesspezifische Ergebnisse der OSV am Donnerstag in der Scheune Bollewick vorgestellt hat.

Der Geschäftsführende Präsident des OSV, Dr. Michael Ernich, betonte, die Pandemie habe die Tourismusbranche erheblich durchgeschüttelt und Verbesserungspotential aufgezeigt. „Die touristischen Betriebe haben die Herausforderung angenommen. Sie erleben, dass Qualität und ein flexibler Umgang mit Gästewünschen mehr denn je ein Schlüssel zum Erfolg sind. Wir lernen aus der Krise und werden noch besser.“

Nach dem bereits durch Corona beeinträchtigten 1. Halbjahr 2020 mussten die touristischen Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern erneut drastische Rückgänge bei Ankünften (- 55,4 Prozent) und Übernachtungen (- 43,8 Prozent) hinnehmen. Zählten die Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern noch 13,5 Millionen Übernachtungen im ersten Halbjahr 2019, waren es im 1. Halbjahr 2020 7,9 Millionen Übernachtungen und im Lockdown-Halbjahr 2021 nur noch 4,5 Millionen Übernachtungen. Der Rückgang betraf alle Ferienregionen des Landes.

Auch die Freizeitwirtschaft erholt sich nur langsam. Die Zahl der Besucher in Kultur- und Freizeiteinrichtungen Mecklenburg-Vorpommerns verzeichnete von Januar bis Juli 2021 ein deutliches Minus von 39,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Besonders ausgeprägt war der Rückgang in Bädern/Thermen (- 86,5 Prozent) und Museen (- 46,8 Prozent). In Zoos/Tierparks betrug er nur 9,7 Prozent.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
@osv_online

 [ostdeutschersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutschersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



Vier Länder – ein Verband



Mecklenburg-Vorpommern braucht Qualitätsimpulse

Die Zufriedenheit der Gäste mit der Qualität ihrer Übernachtungsquartiere in Mecklenburg-Vorpommern geht weiter zurück. Nach 84,8 Punkten beim Trust Score 2020 sank er 2021 auf 84 Punkte. Besonders ausgeprägt war der Rückgang auf Rügen/Hiddensee mit 1,7, an der Ostseeküste mit 1,4 und in Vorpommern mit 1,6. Dagegen sank der deutschlandweite Wert des Trust Score nur um 0,6 Punkte auf 85,8 Punkte. Der Trust Score fasst Gästebewertungen auf rund 250 Onlineplattformen für Unterkunftsbetriebe zu einem Gesamtwert der Gästezufriedenheit zusammen, maximal 100 Punkte können erreicht werden.

Schulterschluss für starken Tourismus – positiv denken

Das Sparkassen-Tourismusbarometer fordert von Touristikern, Landräten, Bürgermeistern und Kämmerern neue Konzepte. Die Destinationen und die Betriebe benötigen Strategien für mehr Resilienz, um auf Dauer krisenfest zu sein. Die Bilanzzahlen müssen exakt analysiert werden. Instrumente, wie Kennzahlen-Monitoring oder Business Impact Analyse sollten genutzt werden, um die strategische Ausrichtung des Betriebs auf den Prüfstand zu stellen. Die Gäste erwarteten Konzepte, die Gefahren durch z. B. Viren berücksichtigen und ernst nehmen. Das Tourismusbarometer empfiehlt den Betrieben sich stärker zu vernetzen, um sich gemeinsam gegen künftige und aktuelle Pandemien und andere Krisen zu wappnen. Der Stellenwert der Digitalisierung und eines komplexen Marketings steigt.

Die Krise hat den Fachkräftemangel der Branche verschärft. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe hat im Mai 2021 gegenüber dem Vorjahr um 13,7 Prozent abgenommen. Arbeitgeber müssen mehr denn je mit flexiblen Konzepten Arbeitskräfte und Anreize binden. Dazu zählt auch, Mitarbeiter bei Entscheidungsfindungen, beispielsweise beim Umgang mit der Pandemie, einzubeziehen.

Anpassungsfähigkeit und Veränderungsbereitschaft sind künftig stärker gefragt. Beides hilft, Krisen zu bewältigen und macht widerstandsfähiger.

Weitere Informationen zum Tourismusbarometer im Internet unter:
www.s-tourismusbarometer.de

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:
www.photothek.de/upload/OSV_26_08_21

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Team Kommunikation
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon 030 2069-1818/-1843
Telefax 030 2069-2818
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de
@osv_online

 [ostdeutschersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutschersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



Vier Länder – ein Verband

